

St. Gertrud-Info

Nachrichten für die Pfarrei

Ausgabe 19 6. Juni 2021

Zehnter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 3,9-15

2. Lesung:

2. Korinther 4,13 - 5,1

Evangelium: Markus 3,20-35



Ulrich Loose

» Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. «



B. Heinen

GOTTESDIENSTORDNUNG IN DIESER WOCHE

Samstag, 5. Juni

16.30 St. Ignatius

17.00 Hl. Kreuz

18.00 St. Bonifatius

18.30 St. Bonifatius

Hl. Bonifatius

Hl. Messe der italienischen Gemeinde

Hl. Messe der frankophonen afrik. Gem.

Rosenkranzgebet

Festhochamt zum Patronatsfest

(f. + Winfried Hasenäcker, f. + Gert Vanlent,

f. d. ++ d. Fam. Rüthers, JGD + Christel Döring)

Sonntag, 6. Juni

9.45 Hl. Kreuz

10.00 St. Gertrud

10.00 St. Bonifatius

11.00 St. Ignatius

11.15 St. Bonifatius

12.00 Hoher Dom

12.15 St. Gertrud

12.30 Hl. Kreuz

14.00 St. Gertrud

15.00 Hl. Kreuz

16.00 St. Bonifatius

10. Sonntag im Jahreskreis B

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe der tamilischen Gemeinde

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Taufe

Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gem.

Hl. Messe der anglophonen afrik. Gem.

Hl. Messe der syrischen Gemeinde

Hl. Messe der koreanischen Gemeinde

Dienstag, 8. Juni

9.00 St. Bonifatius

Hl. Messe

Mittwoch, 9. Juni

8.00 St. Bonifatius

Schulgottesdienst

18.00 Hl. Kreuz

Vesper

Donnerstag, 10. Juni

15.00 St. Bonifatius

Rosenkranzgebet

19.00 St. Ignatius

Hl. Messe

Samstag, 12. Juni

16.30 St. Ignatius

Hl. Messe der italienischen Gemeinde

17.00 Hl. Kreuz

Hl. Messe der frankophonen afrik. Gem.

18.00 St. Bonifatius

Rosenkranzgebet

18.30 St. Bonifatius

Vorabendmesse (SWA Eugen Smolarz, JGD + Marianne Bonsels, f. d. ++ d. Fam. Reska u. Segeth)

Sonntag, 13. Juni

9.45 Hl. Kreuz

Hl. Messe

10.00 St. Gertrud

Hl. Messe (SWA Johann Flabbers, SWA Juliane Bourgon, f. + Eheleute Paul u. Amalia Klatt)

11.00 St. Ignatius

Hl. Messe (f. ++ Richard Kirschniok und Eltern)

11.15 St. Bonifatius

Hl. Messe (JGD + Helmut Rünker)

12.00 Hoher Dom

Hl. Messe

12.15 St. Gertrud

Taufe

12.30 Hl. Kreuz

Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gemeinde / Erstkommunionfeier

14.00 St. Gertrud

Hl. Messe der anglophonen afrikanischen Gemeinde

15.00 Hl. Kreuz

Hl. Messe der syrischen Gemeinde

16.00 St. Bonifatius

Hl. Messe der koreanischen Gemeinde

Die Kirche ist kein Kulturverein, sondern die Familie Jesu.

Papst Franziskus



Gelegenheit zum **EMPFANG DES BUSS-SAKRAMENTES** besteht in der Sakristei der Anbetungskirche am Dom an allen Werktagen von 10.30 bis 12.00 Uhr und von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die Pfarr- und Gemeindebüros sowie Büchereien können nur telefonisch oder schriftlich kontaktiert werden.

Die **GEMEINDEBÜROS** sind zu folgenden Zeiten besetzt

St. Gertrud (mo. - fr. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/247360; e-Mail: buero@st-gertrud-essen.de

St. Bonifatius (mo. - fr. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/262014; e-Mail: st.bonifatius.essen@bistum-essen.de

St. Ignatius (mo. + mi. 9-12 Uhr) Tel.: 0201/879430; e-Mail: st.Ignatius.Essen@bistum-essen.de

Hl. Kreuz (nach Vereinbarung) Tel.: 0201/273050; e-Mail: Hl.Kreuz.Essen@bistum-essen.de

- ansonsten nur per Telefon / Anrufbeantworter oder e-Mail.

Bis auf weiteres werden wir das Angebot, sonntags einen **Gottesdienst per zoom** zu übertragen, einstellen. Wir bitten um Verständnis und danken denen ausdrücklich, die dieses Angebot in den letzten Wochen und Monaten möglich gemacht haben.

SAVE THE DATES!!

Die 25. Auflage des Flohmarkts am Essener Dom, die für diesen Monat geplant war, wird wegen der anhaltenden Corona-Beschränkungen noch einmal um ein Jahr verschoben. Zusammen mit dem Sommerfest am Dom lädt der Flohmarkt am Dom am **27. August 2022** von 10 bis 16.30 Uhr zum Trödeln in die Essener Innenstadt ein.

Nicht verschoben, aber in einer anderen Form stattfinden wird die Aktion „Mach mal Sonntag!“



Die ACK Essen lädt am **19. September 2021** ganz herzlich zum Aktionstag „aufbrechen“ in der evangelische Kirche am Markt in Essen-Kettwig ein. Dort regt im Herbst eine eindrucksvolle Rauminstallation der Künstlerin Dorothee Bielfeld zum Nachdenken ein. Eine Rauminstallation ist kein kleines Kunstwerk, das in irgendeiner Ecke der Kirche steht, sondern arbeitet mit dem ganzen Raum – verändert, verfremdet diesen Raum. Damit möchte die Künstlerin uns zur Auseinandersetzung mit unseren je eigenen Aufbrüchen und den notwendigen Aufbrüchen für unsere Gottesdienste und in unseren Kirchen anregen. Der Aktionstag schenkt uns den Raum, dies miteinander zu tun. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Dafür wird es Impulsanregungen, Austauschmöglichkeiten bei Kaffee und Kuchen und um 18:00 Uhr einen gemeinsamen geistlichen Abschluss geben.

Zudem werden die Gedanken und Ideen aus diesem Tag in den **3. ökumenischen Ermutigungstag am 19. März 2022** einfließen, wie z.B. in Workshops, die uns in unseren jeweiligen Aufbrüchen unterstützen können – und die Erfahrungen dieses Tages werden uns helfen, die Durchführung der Aktion „Mach mal Sonntag!“, die wir nun für September 2022 geplant haben, gut vorzubereiten.

Eine Anmeldemöglichkeit für „Mach mal Sonntag – anders“ wird gegen Ende der Sommerferien über www.ack-essen.de freigeschaltet.

Aus der Fronleichnamspredigt von Bischof Dr. Overbeck am 3. Juni auf dem Burgplatz:

„Leben nicht viele von uns selbst ... als Menschen eines alten Weges, der zu Ende geht? Bei all dem, was sich an Gründen dafür nennen lässt, ist sicherlich eines richtig: Die alte Zeit ist vorbei! Wer dies bisher nicht wahrhaben wollte, erfährt es jetzt schmerzlich. Alle Versuche, sich nach hinten zu wenden und das Alte zu retten, führt auf verschiedenen Ebenen zu kritischen Nachfragen, denen wir nur standhalten können, wenn wir Christinnen und Christen der Gegenwart sind, voll von jenem Glauben, jener Zuversicht und jenem Vertrauen, das die Apostel und die ersten Christen ausgezeichnet hat. Der Blick nach hinten ist i.d.R. zudem einer Suche nach einer Sicherheit, die mit den kleinen Gewohnheiten der vielen Traditionen, in denen Menschen sich sicher fühlen, einhergeht. ... Nichts bleibt, außer dem, der bleibt, nämlich der gegenwärtige Herr der Kirche, der, in dessen Namen wir pilgern, der, der Grund des Glaubens als Gnade ist, der, der sich in den tausend Gesichtern der einen Kirche zeigt, nämlich unser Herr Jesus Christus. In unserer Kultur werden wir in diesen Jahren zurückgeworfen auf diese echte Traditio, die vieles des Gewordenseins durch die Geschichte hindurch infrage stellt. Nicht umsonst stehen wir historisch am Beginn eines neuen Jahrtausends, das uns auf neue Weise lehrt, was die Mitte unseres Christseins, das Zentrum unseres Glaubens und der Kern unseres Kircheseins ist.“

Pfarrei St. Gertrud
Rottstraße 36, 45127 Essen
www.st-gertrud-essen.de
www.facebook.com/St.GertrudEssen